

Pressemitteilung

ASB Würzburg verteilt Schlafsäcke an Obdachlose

Würzburg, 7. Dezember 2017. Entsprechend dem Motto „Wir helfen hier und jetzt“ hat der Arbeiter-Samariter-Bund am 6. Dezember eine bundesweite Kältehilfe-Aktion durchgeführt. Bei dieser wurden Schlafsäcke und Isomatten an Obdachlose verteilt. Rund 40 ASB-Verbände haben sich an der Aktion beteiligt, die von Globetrotter unterstützt wird.

Auch in Würzburg leben viele Menschen auf der Straße. Für den ASB Würzburg-Mainfranken war es deshalb selbstverständlich, sich mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern an der Kältehilfe-Aktion zu beteiligen. „Hier geht es um Nothilfe. Menschen in Not zu helfen und vielleicht somit auch ein Leben zu retten – das ist ein ureigenes Anliegen des ASB“, begründet Geschäftsführer Martin Klug die Initiative. „Mit den 15 geordneten Schlafsäcken und Isomatten hoffen wir, die prekäre Lage von Obdachlosen vorerst etwas entspannen zu können.“

„Die Zahl der Wohnungslosen steigt dramatisch. Viele Notunterkünfte sind überfüllt, es gibt oftmals nicht genug Plätze für alle Bedürftigen. Daher haben wir uns entschlossen, diesen Menschen schnell und pragmatisch helfen“, erklärt ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch die Idee der Aktion. Die strapazierfähigen Schlafsäcke sollen laut Bauch vor allem den Menschen helfen, die für die kalte Jahreszeit keine Unterkunft finden oder von deren Vorteilen nicht zu überzeugen sind. In Berlin, mittlerweile auch Hauptstadt der Obdachlosen, hatte Bauch gemeinsam mit ASB-Präsident Franz Müntefering die Verteilaktion unterstützt.

Hinweis an die Redaktion

Das Foto zeigt den Würzburger ASB-Geschäftsführer Martin Klug (2.v.l.) und den ASB-Vorsitzenden Hans Werner Loew mit Mitarbeitern der Bahnhofsmision. Bei weiteren Fragen erreichen Sie Moritz Wohrlab (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim ASB Bayern) unter 0173/3932987.

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit (davon 175.000 in Bayern) unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.